

# Protokoll der 1. Sitzung am 14.02.2018

## Anwesende:

- Jana Maria Agne
- Uma Balakrishnan
- Regine Beckmann
- Barbara Block
- Anke Böhrnsen
- Sabine Bruck
- Heike Carstensen
- Reiner Diedrichs
- Berrit Genat
- Elmar Haake (Sitzungsleitung)
- Angela Hammer
- Bettina Kunz
- Michaela Probst
- Cornelia Schöntube
- Kai Steffen

## Entschuldigt:

- Andreas Steinsieck

## Ort: SUB Göttingen/VZG

## TOP 1 - Vorstellung der Teilnehmer

ohne Worte...

## TOP 2 - Wahl des Sprechers

Zur neuen Sprecherin der FAG für die Vertretung in externen Gremien wurde Regine Beckmann gewählt. Die operative Durchführung der FAG-Arbeit (Sitzungsleitungen, Verbundkonferenz-Workshop, etc.) übernimmt wie bisher Elmar Haake. Die Zustimmung der Runde fiel einstimmig aus.

Protokolle der Sitzungen werden kooperativ erstellt, zukünftig soll Google-Docs verwendet werden. Es gibt keine Datenschutzbedenken wegen der uneingeschränkten Veröffentlichung der Protokolle.

## TOP 3 - Termine:

- Nächste FAG EI-Sitzung: **Dienstag, 10.4.18 um 10:30 in Göttingen**
- Fachbeiratssitzung
- Gemeinsamer Workshop der Arbeitsgruppen GBV und SWB für die Formalerschließung in K10plus vom **Dienstag, 6. bis Mittwoch, 7. März 2018 in Stuttgart**  
**Notiz:** [Zugriffslink](#) zum Wiki
- Erster Workshop der Arbeitsgruppen zur Sacherschließung des GBV und SWB zur Sacherschließungspraxis im K10plus vom 14.-15. März in Göttingen
- Verbundkonferenz **29./30.8.2018 in Kiel**
- Verbundleitungssitzung 05.11./06.11. , 12./13.11. oder 13./14.11 in Etelsen

## TOP 5 - Bericht vom Workshop zur maschinellen Erschließung in der DNB am 15.12.17 (Beckmann)

Seit Mitte September liefert die DNB für die inhaltliche Erschließung der Reihen B und H maschinell erzeugte Daten aus. Dieser Schritt zog intensive Diskussionen seitens der Kooperationspartner der DNB und in den Fachgremien nach sich. Die DNB hat daraufhin zu zwei auf unterschiedliche Teilnehmerkreise zugeschnittenen Workshops eingeladen. Der erste fand am 15.12.2017 mit den Mitgliedern der AG Kooperative Verbundanwendungen (AG KVA) und der Fachgruppe Erschließung bzw. des Expertenteams "RDA Anwendungsprofil für die verbale Inhaltsererschließung" statt (dazu eine Zusammenfassung im Anhang). Der zweite, für die Mitglieder des Standardisierungsausschusses (STA), ist auf den 9. März verschoben. Herr Goebel (BSZ) wird voraussichtlich die Vertretung beim Workshop für beide Verbände übernehmen. Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Verfahrensänderungen:

<http://www.dnb.de/DE/Erwerbung/Inhaltsererschliessung/aenderungInhaltsererschliessungSeptember2017.html>

[http://www.dnb.de/DE/Erwerbung/Inhaltsererschliessung/inhaltsererschliessung\\_node.html](http://www.dnb.de/DE/Erwerbung/Inhaltsererschliessung/inhaltsererschliessung_node.html)



Links der eingebetteten Folien:

[https://verbundwiki.gbv.de/download/attachments/94273543/Workshop\\_AG\\_KVA\\_final.pdf?version=1&modificationDate=1521110637269&api=v2](https://verbundwiki.gbv.de/download/attachments/94273543/Workshop_AG_KVA_final.pdf?version=1&modificationDate=1521110637269&api=v2)

[https://verbundwiki.gbv.de/download/attachments/94273543/Maschinelle\\_Beschlagwortung\\_2017-12-15.pdf?version=1&modificationDate=1521110637345&api=v2](https://verbundwiki.gbv.de/download/attachments/94273543/Maschinelle_Beschlagwortung_2017-12-15.pdf?version=1&modificationDate=1521110637345&api=v2)

## Top 6 - Bericht Round-Table zum Entwurf eines Metadatenformats zur bestandsbezogenen Dokumentation von Bestandserhaltungsmaßnahmen und Archivierungsabsprachen am 4.12.2017 in der SUB Hamburg (Haake)



Datenmodell Be...absprachen.pdf



Ergebnisse des ... 04.12.2017.pdf

Links der eingebetteten Folien:

<https://verbundwiki.gbv.de/download/attachments/94273543/Datenmodell%20Bestandserhaltungsma%C3%9Fnahmen%20und%20Archivierungsabsprachen.pdf?version=1&modificationDate=1521110601476&api=v2>

<https://verbundwiki.gbv.de/download/attachments/94273543/Ergebnisse%20des%20Round-Tables%20am%2004.12.2017.pdf?version=1&modificationDate=1521110601801&api=v2>

## TOP 6 - Zeitplanung für Umsetzung RDA-Relaunch beim GBV (Kunz oder Block)

Im RDA-Info-Wiki der DNB finden sich auf der Seite „3R-DACH-Projekt“ Materialien zum 3R-Projekt und der Umsetzung des RDA-Relaunches im deutschsprachigen Raum, einschließlich FAQs zum Projekt:

<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/3R-DACH-Projekt>

Einen groben Zeitplan für den deutschsprachigen Raum enthält die dort mit Datum 02.02.2018 eingestellte Präsentation von Frau Behrens „RDA 2018 – Was ändert sich, was bleibt?“, Seite 28f.: <https://wiki.dnb.de/download/attachments/132749503/RDA%E2%80%932018.pdf?version=1&modificationDate=1517825824000&api=v2>

Das erste Release des RDA-Toolkits für die englische Version soll am 13. Juni 2018 erfolgen. Anfang Juli wird ein (nochmaliger) Beschluss des Standardisierungsausschusses zur Durchführung des 3R-DACH-Projekts erwartet. Das Projekt umfasst die Übersetzungsarbeiten, die Sichtung der RDA-Änderungen, die Anpassung der Anwendungsrichtlinien für den D-A-CH-Raum und Schulungen. Nach jetzigem Zeitplan sind Schulungen ab Herbst 2019 vorgesehen und danach der Beginn der Erschließung mit dem neuen RDA-Toolkit. Der GBV und der SWB haben dem Standardisierungsausschuss bereits mitgeteilt, dass der bisherige Zeitplan aufgrund der arbeitsintensiven Zusammenführung der beiden Verbundkataloge zum K10plus in 2018/19 für beide Verbünde nicht zu halten sein wird.

## TOP 7 - Interimistische GND-Datensätze in K10plus (Kunz)

Während im GBV alle neu benötigten Normsätze ausschließlich direkt in der überregionalen GND durch geschultes Personal erfasst werden dürfen, gibt es im SWB die Möglichkeit, sogenannte i-Sätze (interimistische Normsätze, z. B. Tpi für Personen, Tbi für Körperschaften etc.) in der Verbunddatenbank anzulegen, wenn eine Einrichtung das für Ihren internen Geschäftsgang so festgelegt hat. In dem Fall muss die Einrichtung organisatorisch dafür sorgen, dass die interimistischen Normsätze innerhalb kurzer Zeit durch geschultes Personal in die GND eingebracht werden. Zu klärende Fragen:

Gibt es für den GBV aus Sicht der Sacherschließung den Bedarf, dieses Verfahren zukünftig im K10plus zuzulassen? Soll im Normdatenhandbuch für den K10plus zwischen verschiedenen erlaubten Verfahren pro Verbund unterschieden werden oder sollen auch GBV-Bibliotheken die Möglichkeit erhalten, sich für das Verfahren mit interimistischen Normsätzen zu entscheiden?

Die FAG EI spricht sich dagegen aus, die Erfassung interimistischer Normsätze für GBV-Bibliotheken zuzulassen. Angesprochene Aspekte:

- Das Verfahren birgt die Gefahr von Dubletten, wenn OAI so schnell läuft wie im GBV bisher üblich
- Es wird keine Notwendigkeit für das Verfahren gesehen, da in dem jeweiligen Haus geschultes Personal vorhanden sein muss, das die interimistischen Sätze zügig bearbeitet.
- In der GND kann direkt mit niedrigerem Level erfasst werden, so dass Regelwerksunkundige auch direkt in die GND einarbeiten könnten.
- Anwender ohne GND-Login könnten per Webformular erfassen. Der SWB ist hier mit der DNB in der Entwicklung der Erfassung per

Webformular beteiligt.

*[Anmerkung: Auch die UAG Monografien votierte gegen die Erfassung interimistischer Normsätze. Das GBV-Votum wurde verbunden mit dem Wunsch, das Verfahren zu überdenken, an den SWB weitergegeben.]*

## **TOP 6 - Kurzbericht Verbundzentrale, Stand K10plus (Diedrichs)**

## **TOP 7 - Workshop Verbundkonferenz: Inhaltliche Ausgestaltung**

Es wurde begonnen, über mögliche Themen und Referenten für den Workshop der FAG EI auf der Verbundkonferenz 2018 zu diskutieren. Die Diskussion wird auf der nächsten Sitzung der FAG EI fortgeführt.

## **TOP 8 - Aufgaben und Schwerpunkte 2018-2020 (alle)**